

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN ENTGEGENTRETEN!

Online-Seminar:

13. August 2020
15:00 - 19:00 Uhr

Referent*innen:

Jan Rathje
Elisabeth Fast

Amadeu Antonio Stiftung

Projekt Debunk. Verschwörungsideologischem Antisemitismus entgegnetreten

Anmeldung:

Bis 9. August 2020 über:
<https://eveeno.com/335308136>

Die Veranstaltung findet in Kooperation von Arbeit und Leben Schleswig-Holstein und der GEW Schleswig-Holstein, sowie mit Unterstützung des Wilhelm-Strech-Fonds statt.

Verschwörungsideologien werden besonders in Krisenzeiten verbreitet. In der aktuellen Corona-Pandemie wird deutlich, wie viele Menschen für ihre Erzählungen anfällig sind.

Dieses Online-Seminar ermöglicht es den Teilnehmenden Verschwörungsideologien zu identifizieren, die darin verborgenen Probleme für demokratische Gesellschaften zu benennen und ihnen entgegen zu treten. Es umfasst Inputs und praktische Übungen, mit denen das Gelernte unmittelbar erprobt werden kann.

Als Einstieg in den Workshop dient ein moderiertes Gespräch zwischen Joshua Vogel, Projektleiter Landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus Schleswig-Holstein, und den Referierenden der Amadeu Antonio Stiftung.

VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN ENTGEGENTRETEN!

Online-Seminar:

13. August 2020
15:00 - 19:00 Uhr

Referent*innen:

Jan Rathje
Elisabeth Fast

Amadeu Antonio Stiftung

Projekt Debunk. Verschwörungsideologischem Antisemitismus entgegentreten

Anmeldung:

Bis 9. August 2020 über:
<https://eveeno.com/335308136>

Die Veranstaltung findet in Kooperation von Arbeit und Leben Schleswig-Holstein und der GEW Schleswig-Holstein, sowie mit Unterstützung des Wilhelm-Strech-Fonds statt.

Das Seminar richtet sich an außerschulische und schulische Multiplikator*innen und pädagogische Fachkräfte in der Jugendbildung. Für die Teilnahme ist ein Computer oder Laptop erforderlich. Das Seminar findet via Zoom statt und dauert vier Stunden, inkl. Pause. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zugangsdaten zum digitalen Raum.



Diese Veranstaltung ist aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes gefördert.

Gefördert vom:

